



Schweizerische Gesellschaft für Kartografie
Société suisse de cartographie
Swiss Society of Cartography

Stefan Räber
Sekretär
www.kartografie.ch

Institut für Kartografie · ETH Zürich · Wolfgang-Pauli-Str.15 · CH-8093 Zürich
raeber@karto.baug.ethz.ch · Tel. +41 44 963 30 26 · Fax +41 44 633 11 53

Muttenz, den 21. Oktober 2009

Medienmitteilung

3 Versionen: Lang 3880 Zeichen, Mittel 2014 Zeichen, Kurz 716 Zeichen.

Prix Carto 2009

Die Schweizerische Gesellschaft für Kartografie (SGK) vergab heute zum 3. Mal den «Prix Carto» – ein Innovationspreis, mit dem ein herausragendes, innovatives kartografisches Erzeugnis ausgezeichnet wird, das sich aus der Fülle ähnlicher Werke abhebt sowie neuartig und richtungsweisend ist.

Als Preisgewinner wurde die «Swiss Map Mobile 2009 iPhone Edition» vom Bundesamt für Landestopografie swisstopo erkoren. Diese Applikation bringt die Schweizer Landeskarten in den Massstäben 1:25 000, 1:100 000, 1:500 000 und 1:1 Million aufs iPhone. Mit dessen typischen Gesten zoomt man stufenlos durch das Kartenmaterial oder wählt den gewünschten Massstab. Swiss Map Mobile ermöglicht auf dem iPhone die Anzeige der aktuellen Position mit Hilfe des eingebauten GPS-Empfängers sowie das Erfassen von Waypoints und Routen. Das Produkt wurde gemeinsam von der Andreas Garzotto GmbH und dem Bundesamt für Landestopografie swisstopo entwickelt. Die Prix Carto-Jury würdigt vor allem den innovativen Weg, die bekannten und gut lesbaren Landeskarten einem jungen und junggebliebenen Publikum näher zu bringen.

Ebenso vielseitig wie die eingereichten Produkte sind die Interessen und das Fachwissen der vom Vorstand eingesetzten Jury: Kuratorin Susanne Grieder vom «Museum des Landes Glarus» in Näfels; Hans-Uli Feldmann, Kartograf und Chefredaktor der Fachzeitschrift für Kartengeschichte «Cartographica Helvetica»; Kaspar Kundert von der Firma ESRI Schweiz; SGK-Sekretär Stefan Räber, Kartograf am Institut für Kartografie der ETH Zürich sowie Arne Rohweder, Panoramamalier, Kartograf und Inhaber des Kartenverlags Gecko Maps.

Die Jury stand vor einem schwierigen Problem, galt es doch, 15 meist völlig unterschiedliche Produkttypen zu vergleichen und zu bewerten. Alle eingereichten kartografischen Produkte waren von hoher Qualität und insgesamt geprägt von überraschend vielseitigen und interessanten Anwendungsmöglichkeiten. Einerseits handelt es sich dabei um gedruckte Karten für Velofahrer, Wanderer, Kletterer, Schneeschuhläufer, Kinder und Benutzer von öffentlichen Verkehrsmitteln sowie eine touristische Broschürenreihe mit Reliefkarten und ein GIS-Lehrmittel für die Schweizer Mittelschulen. Andererseits waren eine ganze Reihe von interaktiven Kartenanwendungen fürs Web, aber auch für mobile Geräte, unter anderen eine digitale, interaktive Stadtentwicklungskarte, welche speziell für Museumsbesucher konzipiert worden ist und auch eine Software zum Zeichnen von Karten und Plänen zu beurteilen.

Bei der Auswahl des Preisträgers stand auftragsgemäss das Kriterium Innovation und deren Potenzial für die zukünftige Entwicklung des Fachbereiches im Vordergrund. Nicht ganz

unerwartet hatten es die Printprodukte schwer, sich im Umfeld der rasanten Entwicklung neuer digitalen Kartenanwendungen zu behaupten. Trotzdem sind zwei analoge Produkte speziell erwähnenswert: Die Globi Velokarte Schweiz von Hallwag Kümmerly+Frey sowie die Cotopaxi-Karte aus dem Verlag climbing-map.ch.

Die in der Schweiz bekannte Comicfigur Globi – wer kennt ihn nicht, den sympathischen blauen Papagei mit gelbem Schnabel, Baskenmütze und rot-schwarz kariert Hose – stellt 100 familien- und kinderfreundliche Velorouten vor. Zusammen mit allen für die Planung und Durchführung wichtigen Details sind diese auf einer strapazierfähigen und übersichtlichen Schweizerkarte dargestellt. Auf der Kartenrückseite sind Verkehrsregeln, Veloreinigungstipps sowie Informationen für den Velotransport mit öffentlichen Verkehrsmitteln aufgelistet. Vorgezeichnete Globi-Figuren warten darauf, ausgemalt zu werden und originellerweise werden die Farbstifte zusammen mit der Karte gleich mitgeliefert!

Bei der Cotopaxi-Karte handelt es sich bereits um die dritte Karte eines bekannten Trekkingberges des Verlags climbing-map.ch. Das kleine Team Sandra Greulich und Sacha Wettstein hat nicht nur in aufwändiger Feldarbeit, sondern auch mit der grafischen Umsetzung der Daten eine ideale Bergsteigerkarte für diesen zweithöchsten Gipfel von Ecuador geschaffen. Auf der Kartenrückseite finden sich zudem viele nützliche Tipps, Grafiken und Routenbeschreibungen.

Sämtliche bewerteten Produkte werden von der Schweizerischen Gesellschaft für Kartografie anlässlich der International Cartographic Conference der ICA, die im November 2009 in Santiago de Chile stattfinden wird, ausgestellt und dort für die Vielfalt der innovativen, kartografischen Erzeugnisse unseres Landes werben.

(3880 Zeichen, ohne Leerzeichen)

Prix Carto 2009

Die Schweizerische Gesellschaft für Kartografie (SGK) vergab heute zum 3. Mal den «Prix Carto» – ein Innovationspreis, mit dem ein herausragendes, innovatives kartografisches Erzeugnis ausgezeichnet wird, das sich aus der Fülle ähnlicher Werke abhebt sowie neuartig und richtungsweisend ist.

Als Preisgewinner wurde die «Swiss Map Mobile 2009 iPhone Edition» vom Bundesamt für Landestopografie swisstopo erkoren. Diese Applikation bringt die Schweizer Landeskarten in den Massstäben 1:25 000, 1:100 000, 1:500 000 und 1:1 Million aufs iPhone. Mit dessen typischen Gesten zoomt man stufenlos durch das Kartenmaterial oder wählt den gewünschten Massstab. Swiss Map Mobile ermöglicht auf dem iPhone die Anzeige der aktuellen Position mit Hilfe des eingebauten GPS-Empfängers sowie das Erfassen von Waypoints und Routen. Das Produkt wurde gemeinsam von der Andreas Garzotto GmbH und dem Bundesamt für Landestopografie swisstopo entwickelt. Die Prix Carto-Jury würdigt vor allem den innovativen Weg, die bekannten und gut lesbaren Landeskarten einem jungen und junggebliebenen Publikum näher zu bringen.

Die Fachjury stand vor einem schwierigen Problem, galt es doch, 15 meist völlig unterschiedliche Produkttypen zu vergleichen und zu bewerten. Alle eingereichten kartografischen Produkte waren von hoher Qualität und insgesamt geprägt von überraschend vielseitigen und interessanten Anwendungsmöglichkeiten. Einerseits handelt es sich dabei um gedruckte Karten für Velofahrer, Wanderer, Kletterer, Schneeschuhläufer, Kinder und Benutzer von öffentlichen Verkehrsmitteln sowie eine touristische Broschürenreihe mit Reliefkarten und ein GIS-Lehrmittel für die Schweizer Mittelschulen. Andererseits waren eine ganze Reihe von interaktiven Kartenanwendungen fürs Web, aber auch für mobile Geräte, unter anderen eine digitale, interaktive Stadtentwicklungskarte,

welche speziell für Museumsbesucher konzipiert worden ist und auch eine Software zum Zeichnen von Karten und Plänen zu beurteilen.

Sämtliche bewerteten Produkte werden von der Schweizerischen Gesellschaft für Kartografie anlässlich der International Cartographic Conference der ICA, die im November 2009 in Santiago de Chile stattfinden wird, ausgestellt und dort für die Vielfalt der innovativen, kartografische Erzeugnisse unseres Landes werben.

(2014 Zeichen, ohne Leerzeichen)

Prix Carto 2009

Die Schweizerische Gesellschaft für Kartografie (SGK) vergab heute zum 3. Mal den «Prix Carto» – ein Innovationspreis, mit dem ein herausragendes, innovatives kartografisches Erzeugnis ausgezeichnet wird, das sich aus der Fülle ähnlicher Werke abhebt sowie neuartig und richtungsweisend ist.

Als Preisgewinner wurde die «Swiss Map Mobile 2009 iPhone Edition» vom Bundesamt für Landestopografie swisstopo erkoren. Diese Applikation bringt die Schweizer Landeskarten in den Massstäben 1:25 000, 1:100 000, 1:500 000 und 1:1 Million aufs iPhone. Mit dessen typischen Gesten zoomt man stufenlos durch das Kartenmaterial oder wählt den gewünschten Massstab. Swiss Map Mobile ermöglicht auf dem iPhone die Anzeige der aktuellen Position mit Hilfe des eingebauten GPS-Empfängers sowie das Erfassen von Waypoints und Routen.

(716 Zeichen, ohne Leerzeichen)